

Halle'sche Neueste Nachrichten Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die Halle'sche Zeitung erscheint am jedem Wochentag nachmittags... Die Halle'sche Zeitung wird am Sonntag nachmittags...

Die Halle'sche Zeitung wird am Sonntag nachmittags... Die Halle'sche Zeitung wird am Sonntag nachmittags...

Neues in Kürze.

Drahtmeldungen und Radiotelegramme.



Admiral Zentgraf, Nachfolger des Admirals Kehde, der neue Chef der Marineleitung.

Die Rentenbank beschloß, zur Entlastung der volkswirtschaftlichen Lage langfristige Anleihen in Höhe von 100 Millionen Reichsmark zu emittieren...

Reichspräsident Ebert hat den Schriftleiter der 'Mitteldeutschen Presse' in Stuttgart, Edwin Reichert, wegen Verleumdung verurteilt...

Aus Anlaß der Einweihung eines Denkmals für den geistlichen Sozialdemokratischen Abgeordneten Dr. Ludwig Frank wird in Wannheim am 27. und 28. September ein republikanischer Tag für Süddeutschland abgehalten...

Das Schürzger Münster verurteilte den 23jährigen Schriftleiter Heinz Rüdelsbusch und den gleichfallsigen Dekansassistenten Karl Schreiber, beide aus Eilen, wegen des fernzeitlich auf die sozialdemokratische 'Volkstimme' verübten Attentates zu je 5 Jahren Zuchthaus...

Am 12. Oktober wird in Köln die offizielle Feier des 50jährigen Bestehens der christlichen Gewerkschaften beginnen...

Der kommandierende General in Düsseldorf hat heute eine Besichtigung der Rheinlande in der Gegend um die Zolllinie an der sächsischen Grenze...

Die französischen Besatzungstruppen sind aus Reivesig und Grotten abgerückt, Zollbeamte und Gendarmen haben Langenberg verlassen...

Zu Ehren der belgischen Delegation, die sich amnächsten zu dem Bundessortragungsverhandlungen in Berlin aufhält...

Von der Reparationskommission wurden zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses der West für die belgischen Industrieleistungen ernannt...

Der italienische Minister Salandra besuchte die Schulen in ehemals österreichischen Südtirol. Einer Kommission, die darum bat, daß die deutsche Sprache wenigstens in den drei ersten Klassen...

Im tiefsten Weltfrieden.

Amerika.

Während Europa sich in Geßel über die Abklärung streitet, ist in den Vereinigten Staaten ein großer Kühnheitszug ausgebrochen...

Es gibt Zeiten, wo anstelle der Sprache der Diplomaten die Sprache kühner Jünglinge treten muß...

Im einzelnen führte er in seiner Rede aus, Amerika müsse stets bereit sein, seine nationale Sicherheit zu verteidigen...

Ostasien.

Die Ereignisse in China verfolgt man in Amerika mit größter Aufmerksamkeit. Es heißt aus Washington, daß Amerika nur darauf warte...

Rußland.

Weber die innerweltlichen Verhältnisse liegen die mitteleuropäischen Nachrichten vor. Die offiziellen Auslandsagenten der Sowjetregierung stellen die Auffassung als relativ harmlos fest...

Türkei und Arabien.

Daß Kemal Pascha alle Vorbereitungen getroffen hat, um event. zugunsten der Aufständischen einzugreifen, scheint sich zu bestätigen...

italienische Sprache die Unterrichtssprache sein müßte.

Die großdeutsche Unterkommission in der Abrüstungsfrage in Genf hielt Mittwoch eine Sitzung ab. Bei der Vorhandlung der Kommission...

In Genf wurde in einem mondbänen Tanqalot der in Louanane freigesprochene Wörder des russischen Bevollmächtigten Korowicki, Conradi...

fahr endgültig auch von Konstantinopel abzuhalten. Bei der antizipierten Haltung Amerikas...

Die Unruhen des arabischen Stammes der Beduinen die auf Eroberung Mekkas abzielten dauern fort. Es heißt, daß auch dort englische Truppen zugunsten der Beduinen-Truppen...

Spanien-Marokko.

Die Spanier behaupten, ihre Lage habe sich gebessert. Andrebrück befragten sie sich bitter darüber, daß eine englische Flotte den Aufständischen...

Europäische Brandherde.

Italien ist jetzt beunruhigt über die Befürchtung der englischen Mittelmeerflotte, man sieht darin eine Bedrohung der italienischen Ansprüche...

In Bulgarien steht es ganz nach Bürgerkrieg aus, zu dem die Ermordung einer Anzahl von Kommunisten den Anlaß gegeben hat...

Unmittelbar vor Reaktionsstich trifft die Nachricht ein, daß Japan an Rußland ein Ultimatum wegen der Petroleumvorkommen auf der Insel Sachalin gerichtet habe...

Nach Meldungen aus Konstantinopel wurden in den letzten Tagen im Bezirk von Erzerum die Köpfe verputzt, die noch immer andauern...

Der Prinz ist da!

Von unserem New Yorker Berichterstatter.

Kew York, im September.

Der Prinz ist da! Das besonders vor dem weltlichen Teil der Bevölkerung mit lieberhafter Spannung erwartete Ereignis hat sich endlich vollzogen...

Allo der Prinz ist da. Zwar mit Intimität und auf der Durchreise nach Kanada, aber wenn man nach den sechswöchentlichen Berichten der amerikanischen Presse urteilen darf...

Sobald bekannt geworden war, daß der Prinz von Wales nach Amerika kommen werde...

Die Regierung, auf der der hohe Besuch des Atlantischen Ozean freute, war natürlich vollständig ausverkauft...

Man wird die bei jungen Damen ohne weiteres auslesen können, um sie nicht als heilige Hebe zu betrachten...

Man wird die bei jungen Damen ohne weiteres auslesen können, um sie nicht als heilige Hebe zu betrachten...

Man wird die bei jungen Damen ohne weiteres auslesen können, um sie nicht als heilige Hebe zu betrachten...

Da Witzliche New Yorker Anzeigerblätter des großen Ereignis auf der ersten Seite in größter Ausführlichkeit wiedergeben, so muß man annehmen, daß für ein solches Vorkommnis ein ausserordentliches Bedürfnis vorliegt.

Im Grunde genommen sind mit dem wiederholten amerikanischen Männerstolz vor Präsidenten thronen nicht so weit her sein. Zunächst empfindet kein Volk eine solche Ehrerbietung vor dem Wächter seiner Erde wie das amerikanische. Denn kommt, daß gerade die Angler in diesen Tagen von den Schwestern und Schwestern verfahren den Respekt vor den höheren Gebirgsgebirgen der Briten haben, der den Briten mehr als dem Deutschen im Werte liegt.

Die New Yorker Gedichte kennen keinen höheren Lebenszweck, als es dem europäischen Volk nach Molière bekannt. Dieser Trieb führt sich schon in dem Verfahren, sich möglichst fleißigste Frau zu bezaubern. Da die amerikanischen Verhältnisse nun einmal Arbeitskräfte benötigt, so hilft man sich, indem man den Familiennamen durch kleine orthographische Veränderungen stiller und dem väterlichen Namen nach dem mütterlichen und grossmütterlichen voraussetzt. So kann etwa aus einem jüdischen Mr. Smith, der hier die gleiche Rolle spielt wie die Müller und Schulze in Deutschland, ein Myerson Sean Louis Henry Brown de Kancan Smith werden, was sich auf der Bescheidenheit sehr vornehm ausnimmt und von einem Dreißigtel kaum zu unterscheiden ist.

In Deutschland behauptet man, daß England und Amerika die Mutterländer der Demokratie seien. Nach vorliegendem Muster zu schließen, ist es immer die Behauptung Schwindel — oder die Demokratie!

### Deutscher Kolonialkongress.

Die erste Tagung nach dem Kriege. Mittwoch wurde in dem Auditorium Maximilian der Berliner Universität der erste deutsche Kolonialkongress nach dem Kriege unter dem Vorsitz von Dr. Heineke im Grossen Saal des Preussischen Hofes eröffnet. Der Kongress tagte in alle in Deutschland bestehenden kolonialen Vereine und Gesellschaften, verschiedene Handelsvereine, wissenschaftliche Institute und große Handelsunternehmungen. Die Reden von Kolonialpolitik waren von den früheren deutschen Verhältnissen hatten, sowie die meisten großen Schiffahrtswirte. Unter den überaus zahlreich erschienenen waren alle führenden Persönlichkeiten der früheren deutschen Kolonialverwaltung zu sehen. Anwesend waren Vertreter der Reichs- und Staatsregierung und der Behörden, sowie der Stadt Berlin. Nachdem der Kongress durch den Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg eröffnet war, begrüßte der Rektor der Universität, Prof. Dr. Heineke, die Versammlung durch seine Begrüßung und die Eröffnung des Kongresses, der die Aufgabe des Reichs und die Ziele der Kolonialpolitik behandelte.

Die Kolonialpolitik sollte keine nationale Selbstbestimmung mehr erlangen, wenn es sich um die Kolonialpolitik handelt, die die Welt heute industrialisiert eingeleitet, die auf die Dauer das Bestehen seiner Industrieerben unmöglich macht und eine Umstellung der Volkswirtschaft nur möglich, wenn es sich in irgend einer Form wieder kolonial betätigen könne.

Die Kolonialpolitik habe auch eine ideale Seite, denn kein Volk könne bestehen, wenn es nicht an der Entwicklung der gesamten Welt teilnehme. Weshalb wurde in die Verhandlungen eingeleitet. Als erster Redner sprach Herr Heineke über die Kolonialpolitik. Nach ihm berichteten die Missionen des Reichs über die Lage der verschiedenen Völker der Kolonien über die der katholischen Mission und der früheren Kolonialpolitik. Die Kolonialpolitik wurde von Prof. Dr. Heineke über die kolonialen Verhältnisse der verschiedenen Kolonien jezt und vor dem Kriege. Am Nachmittag fanden die Sitzungen der verschiedenen Abteilungen statt, nämlich für to-

### Durchlaucht Frau Güldenwerth.

Roman von Fred Reilus. Nachdruckrecht bei Aug. Scherl, C.M. & S., Berlin. 16. Preis. 100. Nachdruck verboten. Es klopfte. Der Diener meldete den Grafen Hofensternberg blick hinaus. „Ich komme.“ Er wandte sich zu Zieten. „Entschuldigung also. Unter letztes Aufkommen bei dem Weihnachtsfest klingelt heute aus. Ich komme auf meine eigene ausgeprägte Bitte wahrscheinlich bald zurück. Ihr sehen uns nach Neujahr. Tausendmal frohe Geburt uns Mutterhaus.“ Zieten nahm widerwillig des Herzogs ausgedehnte Hand. Er verbeugte sich... Heil... Auf... \* \* \* Und dann war Jürgen dabei bei den Seinen. Alles war wie stets dagegen am Weihnachtsfest: Mattchen und Diesel sind glücklich, Jürgen zu umjorgen. Sie haben hundert wichtige Staatsaktionen. Der Weihnachtsfest und die Mohypillen werden vorbereitet. Die Gans für den ersten Feiertag wird ausgesaugen werden. Der letzte Kuchen wird gebacken. Diesel hat die Sorge um den Baum und Vorbereitungen, Bestellungen und Einkäufe für die abendliche Pflege in dem Saal. Mattchen tat an diesem Tage, als gingen ganz gewöhnliche Dinge von dem Kamin. Hier stand nicht ein Stein anderer machte es ihr nach Wunsch. Selbst die alte Anna wird heute nur für Handreichungen gelitten. Und Diesel,

# Die Generaloffensive der Kommunisten in den Gewerkschaften.

Die letzten Nachrichten aus Sowjetland zeigen, daß die Bolschewisten immer mehr in die Hände bekommen, an dem Sclanisch zu rufen, das ihnen Lebens- und Entwicklungsmöglichkeit unterbringen, die in Not und Elend größten Ausmaßes hineingebracht hat. Die Sowjetregierung, die alles andere als eine Regierung ist, wird nicht durch die russischen Arbeiter beibehalten hat, ohne Rücksicht auf das Wohlergehen des Volkes einige auserwählte Machthaber reich zu machen, im übrigen einen Strom von Blut über Russland zu ergießen, föhmt die Gewalt über die bisherigen Arbeiter und über die breite Masse der russischen Arbeiter zu verfluchen; regimenterweise gehen die roten Truppen zu den Wäldern hinüber.

Es ist ein Wunder, wenn der Bolschewismus in jedem Stadium der Gefahr für seine weitere Geltung eine Entlassung aus dem russischen Grenzgebiet zu schaffen vermag! Und wer ist für solche Entlassungen geeignet, als der deutsche Kommunismus, dem im hündischen Gehoramt Moskau gegenüber der Vorwurf für die Lebensbedingungen der eigenen Völker nicht nachlässig verfahrenen ist? Es ist bekannt, daß er den Befehl von Moskau erhalten hat, bis zum Oktober d. J. die kommunistischen Sonderstrukturen zu durchorganisieren, daß sie zu dem genannten Zeitpunkt die kommunistischen Leiter der russischen Arbeiterpartei müssen ausüben, daß die Bildung der kommunistischen Zellen so zu betreiben, die sich, wenn der Aufbruch durch Terror und Sabotage die Produktion stillzuliegen imlande sind, Selbst überbrückende Leiter der russischen Arbeiterpartei müssen ausüben, daß das höchste kommunistische Organ sich rechtlich bemüht hat, den gegebenen Befehlen folgsamer Diener zu sein. Die Gewissensfreiheit seiner politischen Feste hat, wie wir wissen, auch Dumme genug eingeleitet, die den russischen Arbeiter der deutschen Kolonialpolitik in bessere Zeiten befähigen werden könnten.

### „Unwürdig einer Beamtenstellung.“

Zum Abzug Weiners. Die Fraktion Ordnungsbund und die Deutsche Gewerkschaften der hannoverschen Städte verabschiedeten am Sonntag den Magistrat der Stadt Hannover, speziell im Laufe der Woche eine gemeinschaftliche öffentliche Sitzung einzuberufen, die der Tagesordnung:

### Die rüstigen Kollegen beistehen, den Oberbürgermeister Weiner wegen seiner wider besseres Wissen erfolgten Selbstbezeichnung der Täufling des Magistrats und der Bürgerweiser als unwürdig einer Beamtenstellung, die öffentliche Sitzung einzuberufen, die der Tagesordnung:

1. Die rüstigen Kollegen beistehen, den Oberbürgermeister Weiner wegen seiner wider besseres Wissen erfolgten Selbstbezeichnung der Täufling des Magistrats und der Bürgerweiser als unwürdig einer Beamtenstellung, die öffentliche Sitzung einzuberufen, die der Tagesordnung: Den Herrn Regierungspräsidenten zu erwidern, gegen Herrn Weiner das Disziplinärverfahren einzuleiten unter sofortiger Suspension von Amte. 2. Herrn Weiner aufzufordern, sich einer amtlichen Tätigkeit, insbesondere auch der Teilnahme am Deutschen Städtebund zu enthalten. Ferner liegt folgender Antrag der Kommunisten vor: Die rüstigen Kollegen beistehen

die sich möglich machen will, flüchtet vor Mattchens Selbstherrlichkeit aus der Küche. — So war Jürgen an diesem ersten Vormittag viel allein. Recht war ihm das — ach, gar zu recht. Er hatte Mühe, sich zu sich selbst zurechtzufinden. Er nahm Gut und Mangel und wanderte hinaus. Am liebsten hätte er den Weg nach Sanktoul gedankt, aber es daut er ein hübsches Regen Wetter vom Himmel. Der weiße Schnee hatte sich in grauen Matsch verwandelt, der sich an die Stiefelsohlen ballte.

So lief er durch die Straßen Potsdams. Am Raucen Tor, dem Wilhelm- und Gardeplatz fanden die Händler mit den Tannendäumen. In den Gassen lagen grauen Matsch und Tannenzäune und Weihnachtsständer. Die Weihnachtsgeschenke lagen über alle Dinge. Es war, als gingen ihn an allen Ecken und allen Werten, in beständigem Stille Weihnachtslieder, die Schellen. In Frug und raffiniertem Verkaufspiel, Zieten gedachte des Schmerzensbüchens... der Tobesanten... der Sorgenmatern, die auch heute Millionen Menschenherzen wie an jedem anderen Tag durchdringen würden. Die Weihnachtsfeier einer blonden Frau gefiel ihm unaußerlich an sein Ohr. Und vor seinem Auge tanzten unheimlich schwarze Feuers... Das Symbol des Schreckens, des Wahnsinns — Cadjan nach dem Namen wohl bekannt — der Sonnenstein. Die Mädchen schlossen sich die Tore dieser Feiertagsfeier hinter der schönen Herzogin, wenn die Weihnachtslieder die Eingänge mit dem Frieden, der auf Erden käme, durch den Abend hielten. „Stille Nacht — heilige Nacht...“

her die Parole, überhaupt der Gewerkschaften bleiben und, wo es möglich, in kommunistischen Verbänden sich zu organisieren. Auf der Reichsgewerkschaftskonferenz der kommunistischen Partei vom 17. August 1924 ist beschlossen worden, diese Politik grundlegend zu ändern. Es heißt, daß die Kommunisten in möglichst großer Anzahl den Gewerkschaften beizutreten und sie ihnen nach Kräften kommunistische Propaganda zu treiben haben.

Wir sind in der glücklichen Lage, Einblick in diese Richtlinien erhalten zu haben und aus ihnen die Zeilinie mitteilen zu können, welche der kommunistischen Mitglieder einer Gewerkschaft sein und in ihr eine revolutionäre Aufgabe erfüllen. Die Organisationsmaßnahmen müssen in kürzester Frist alle Parteimitglieder auf ihre Gewerkschaftzugehörigkeit kontrollieren. Der Parteimitglied seinen Beitritt nicht erklärt hat, ist der Beitrittsetzung zu melden, die meiste Maßnahmen gegen diese Mitglieder beschließt. (Ist das freiheit, meine Herren der kommunistischen Partei?) Keine Kampfbotschaften sollen zur Finanzierung der Gewerkschaften dienen. In den Verhandlungen der Gewerkschaften müssen die Kommunisten und oppositionelle Arbeiter einen geschlossenen Block bilden. Im Mittelpunkt der Gewerkschaftsarbeit muß die Forderung der reformistischen Führer, der Kampf gegen das Reparaturabkommen, gegen das Schiedsgerichtsgesetz, um den Arbeitsfrieden, gegen die 8-Stundenwoche, um höhere Löhne, gegen Betriebsbeschlüssen und gegen die Erwerbslosigkeit stehen.

Man darf annehmen, daß versucht werden wird, diese Richtlinien mit allem Nachdruck in die Wirklichkeit zu überführen und wenigstens an ihrer Hand eine Realisierung der Gewerkschaften zu erreichen, um sie einschließen zu können, wenn möglich ist.

Die deutsche Wirtschaft hat also in der nächsten Zeit mit lokalen Unruhen zu rechnen. Im Grund dafür schon heute kennenzulernen, haben wir es für unsere Pflicht gehalten, obige authentischen Richtlinien bekanntzugeben.

Herr Oberbürgermeister Weiner ist sofort seines Amtes entbunden; zweitens: in Anbetracht dessen, daß Herr Weiner noch fähig ist, seinem erlernten Beruf nachzugehen und mit Würdigung auf sein sonstiges Einkommen wird von seiner Pensionierung Abstand genommen.

### Landfriedensbruch des „Reichsbanners“.

Der Bürgerbund in Lübeck erlät einen Aufruf, der die Bürgerschaft auffordert, Material zu Protokoll zu geben über die Ausschreitungen, die vom „Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold“ bei seiner Rahmweibe am Sonntag verübt worden sind. Nach den bisherigen Feststellungen drangen die Anhänger des Reichsbanners in das Haus der Lübecker freiwilligen Feuerwehr ein, das aus Anlaß der sechzigjährigen Jubelfeier mit Rand und alten Fahnen geschmückt war. Die Fahnen wurden heruntergerissen und zertrümmert im Triumphzug durch die Stadt getragen. Auch in andere Häuser drangen die Erzhenden ein, richteten Brandschaden an und schleppten mehrere Bürger. Die aus Harbur zum Schatz herbeigekommene Schupo forderte zur Räumung der Straße auf, wurde aber von den Anhängern des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold mit Messern und Gummihäppeln bedroht. Es kam zu Zusammenstößen, bei denen ein Beamter lothbar wurde, daß er bestimmungslos ins Rathaus geschafft werden mußte. Mehrere Mitglieder des Reichsbanners wurden festgenommen.

Mattchen rechts und Diesel links haben Jürgen an den Weihnachtsfest geföhrt. Große Weihnachtsgaben und Geschenke ist man seit der Moheit nicht gewohnt. Herz und Gemüt — nicht das Portemonnaie — kommen dafür um so mehr zu ihrem Recht.

Da fleht Jürgen vor dem Tannenbaum, der in Altregod und Weihnachtslieder und Lichterglanz strahlte, der Gran, der in Menschenfleisch wurzelt, in die Küche. Würgt ihn. So weh ist ihm... so bitteres aller Liebe unangeneht, die ihn hier umgibt.

Nach der Versicherung setzt sich Diesel an den Tisch. Die alten lieben Weihnachtslieder klingen. Die Tanne und die Beeren duften. Und dann geht es an das kleine Weihnachtsessen. Mattchen prädiert ihm mit der Würde eines Menschen, der wohl weiß, daß er seinerseits das Beste vom Besten eines Festes beigetragen hat. Der Karphen politisch ist in der Wollenburg. Auch die Weihnachtslieder — dessen ist sie sicher — werten ihrem Jürgen schmecken. Und in alten Wofelgläsern glänzt der goldene Wein.

„Rauchen von der stillen Straße tönen Weihnachtslieder. Nach der schöner Seite bringt der Bildergod seinen Potsdamern den Weihnachtsnärgen: „Som Himmel hoch, da komm ich her — Ich bring' euch gute, fromme Mär...“ Mattchen hat das Fenster aufgemacht und, als der letzte Ton verklungen ist, gefogt: „Rinder, trotz allem Menschenliebe, wie schön und seltsam ist doch so ein Weihnachtsabend! Und wir wollen rechte Freunde an ihm haben, weil wir ihn auch diesmal gesund und ohne tiefes Seelenleid erleben dürfen.“

### Landpropaganda.

Kommunistenpropaganda auf dem Lande. Wie uns berichtet wird, hat die kommunistische Partei Deutschlands zur Vorbereitung der von ihr beabsichtigten Herbestaktionen eine großformatige Propaganda beholbers in den Provinzialen Agitationsarbeit für Braunkohlengebiet um die für das Gelingen der Aktion erforderliche Erzeugung unter den Landarbeitern und in den kleinen Landstädten durch die dortigen Genossen anzuregen. Es sollen hierzu auch die rechtstabilsten Organisationen herausgearbeitet werden und ermannt werden. Im Zusammenhang mit diesen Plänen hat die Zentrale der K.P.D. Berlin-Brandenburg Referenten nach Medienburg und Bonn zum Unterrichtung der Landpropaganda entsandt.

### Nationales Verständnis der Sozialisten in England.

Wie wir englischen Zeitungen entnehmen, hat die englische Sozialistenpartei an dem bereit erklärt, der englischen Arbeiterindustrie unter der Bedingung aktive Förderung anzubieten zu lassen, daß die Arbeiterpartei mit mindestens 41 Sitzen in den Parlamenten besetzt. Es ist beabsichtigt, folgende Subvention zu garantieren: auf vier Jahre 1919, £ 300.000, 1920, £ 400.000, 1921, £ 500.000, 1922, £ 600.000, 1923, £ 700.000, 1924, £ 800.000, 1925, £ 900.000, 1926, £ 1.000.000, 1927, £ 1.100.000, 1928, £ 1.200.000, 1929, £ 1.300.000, 1930, £ 1.400.000, 1931, £ 1.500.000, 1932, £ 1.600.000, 1933, £ 1.700.000, 1934, £ 1.800.000, 1935, £ 1.900.000, 1936, £ 2.000.000, 1937, £ 2.100.000, 1938, £ 2.200.000, 1939, £ 2.300.000, 1940, £ 2.400.000, 1941, £ 2.500.000, 1942, £ 2.600.000, 1943, £ 2.700.000, 1944, £ 2.800.000, 1945, £ 2.900.000, 1946, £ 3.000.000, 1947, £ 3.100.000, 1948, £ 3.200.000, 1949, £ 3.300.000, 1950, £ 3.400.000, 1951, £ 3.500.000, 1952, £ 3.600.000, 1953, £ 3.700.000, 1954, £ 3.800.000, 1955, £ 3.900.000, 1956, £ 4.000.000, 1957, £ 4.100.000, 1958, £ 4.200.000, 1959, £ 4.300.000, 1960, £ 4.400.000, 1961, £ 4.500.000, 1962, £ 4.600.000, 1963, £ 4.700.000, 1964, £ 4.800.000, 1965, £ 4.900.000, 1966, £ 5.000.000, 1967, £ 5.100.000, 1968, £ 5.200.000, 1969, £ 5.300.000, 1970, £ 5.400.000, 1971, £ 5.500.000, 1972, £ 5.600.000, 1973, £ 5.700.000, 1974, £ 5.800.000, 1975, £ 5.900.000, 1976, £ 6.000.000, 1977, £ 6.100.000, 1978, £ 6.200.000, 1979, £ 6.300.000, 1980, £ 6.400.000, 1981, £ 6.500.000, 1982, £ 6.600.000, 1983, £ 6.700.000, 1984, £ 6.800.000, 1985, £ 6.900.000, 1986, £ 7.000.000, 1987, £ 7.100.000, 1988, £ 7.200.000, 1989, £ 7.300.000, 1990, £ 7.400.000, 1991, £ 7.500.000, 1992, £ 7.600.000, 1993, £ 7.700.000, 1994, £ 7.800.000, 1995, £ 7.900.000, 1996, £ 8.000.000, 1997, £ 8.100.000, 1998, £ 8.200.000, 1999, £ 8.300.000, 2000, £ 8.400.000, 2001, £ 8.500.000, 2002, £ 8.600.000, 2003, £ 8.700.000, 2004, £ 8.800.000, 2005, £ 8.900.000, 2006, £ 9.000.000, 2007, £ 9.100.000, 2008, £ 9.200.000, 2009, £ 9.300.000, 2010, £ 9.400.000, 2011, £ 9.500.000, 2012, £ 9.600.000, 2013, £ 9.700.000, 2014, £ 9.800.000, 2015, £ 9.900.000, 2016, £ 10.000.000, 2017, £ 10.100.000, 2018, £ 10.200.000, 2019, £ 10.300.000, 2020, £ 10.400.000, 2021, £ 10.500.000, 2022, £ 10.600.000, 2023, £ 10.700.000, 2024, £ 10.800.000, 2025, £ 10.900.000, 2026, £ 11.000.000, 2027, £ 11.100.000, 2028, £ 11.200.000, 2029, £ 11.300.000, 2030, £ 11.400.000, 2031, £ 11.500.000, 2032, £ 11.600.000, 2033, £ 11.700.000, 2034, £ 11.800.000, 2035, £ 11.900.000, 2036, £ 12.000.000, 2037, £ 12.100.000, 2038, £ 12.200.000, 2039, £ 12.300.000, 2040, £ 12.400.000, 2041, £ 12.500.000, 2042, £ 12.600.000, 2043, £ 12.700.000, 2044, £ 12.800.000, 2045, £ 12.900.000, 2046, £ 13.000.000, 2047, £ 13.100.000, 2048, £ 13.200.000, 2049, £ 13.300.000, 2050, £ 13.400.000, 2051, £ 13.500.000, 2052, £ 13.600.000, 2053, £ 13.700.000, 2054, £ 13.800.000, 2055, £ 13.900.000, 2056, £ 14.000.000, 2057, £ 14.100.000, 2058, £ 14.200.000, 2059, £ 14.300.000, 2060, £ 14.400.000, 2061, £ 14.500.000, 2062, £ 14.600.000, 2063, £ 14.700.000, 2064, £ 14.800.000, 2065, £ 14.900.000, 2066, £ 15.000.000, 2067, £ 15.100.000, 2068, £ 15.200.000, 2069, £ 15.300.000, 2070, £ 15.400.000, 2071, £ 15.500.000, 2072, £ 15.600.000, 2073, £ 15.700.000, 2074, £ 15.800.000, 2075, £ 15.900.000, 2076, £ 16.000.000, 2077, £ 16.100.000, 2078, £ 16.200.000, 2079, £ 16.300.000, 2080, £ 16.400.000, 2081, £ 16.500.000, 2082, £ 16.600.000, 2083, £ 16.700.000, 2084, £ 16.800.000, 2085, £ 16.900.000, 2086, £ 17.000.000, 2087, £ 17.100.000, 2088, £ 17.200.000, 2089, £ 17.300.000, 2090, £ 17.400.000, 2091, £ 17.500.000, 2092, £ 17.600.000, 2093, £ 17.700.000, 2094, £ 17.800.000, 2095, £ 17.900.000, 2096, £ 18.000.000, 2097, £ 18.100.000, 2098, £ 18.200.000, 2099, £ 18.300.000, 2100, £ 18.400.000, 2101, £ 18.500.000, 2102, £ 18.600.000, 2103, £ 18.700.000, 2104, £ 18.800.000, 2105, £ 18.900.000, 2106, £ 19.000.000, 2107, £ 19.100.000, 2108, £ 19.200.000, 2109, £ 19.300.000, 2110, £ 19.400.000, 2111, £ 19.500.000, 2112, £ 19.600.000, 2113, £ 19.700.000, 2114, £ 19.800.000, 2115, £ 19.900.000, 2116, £ 20.000.000, 2117, £ 20.100.000, 2118, £ 20.200.000, 2119, £ 20.300.000, 2120, £ 20.400.000, 2121, £ 20.500.000, 2122, £ 20.600.000, 2123, £ 20.700.000, 2124, £ 20.800.000, 2125, £ 20.900.000, 2126, £ 21.000.000, 2127, £ 21.100.000, 2128, £ 21.200.000, 2129, £ 21.300.000, 2130, £ 21.400.000, 2131, £ 21.500.000, 2132, £ 21.600.000, 2133, £ 21.700.000, 2134, £ 21.800.000, 2135, £ 21.900.000, 2136, £ 22.000.000, 2137, £ 22.100.000, 2138, £ 22.200.000, 2139, £ 22.300.000, 2140, £ 22.400.000, 2141, £ 22.500.000, 2142, £ 22.600.000, 2143, £ 22.700.000, 2144, £ 22.800.000, 2145, £ 22.900.000, 2146, £ 23.000.000, 2147, £ 23.100.000, 2148, £ 23.200.000, 2149, £ 23.300.000, 2150, £ 23.400.000, 2151, £ 23.500.000, 2152, £ 23.600.000, 2153, £ 23.700.000, 2154, £ 23.800.000, 2155, £ 23.900.000, 2156, £ 24.000.000, 2157, £ 24.100.000, 2158, £ 24.200.000, 2159, £ 24.300.000, 2160, £ 24.400.000, 2161, £ 24.500.000, 2162, £ 24.600.000, 2163, £ 24.700.000, 2164, £ 24.800.000, 2165, £ 24.900.000, 2166, £ 25.000.000, 2167, £ 25.100.000, 2168, £ 25.200.000, 2169, £ 25.300.000, 2170, £ 25.400.000, 2171, £ 25.500.000, 2172, £ 25.600.000, 2173, £ 25.700.000, 2174, £ 25.800.000, 2175, £ 25.900.000, 2176, £ 26.000.000, 2177, £ 26.100.000, 2178, £ 26.200.000, 2179, £ 26.300.000, 2180, £ 26.400.000, 2181, £ 26.500.000, 2182, £ 26.600.000, 2183, £ 26.700.000, 2184, £ 26.800.000, 2185, £ 26.900.000, 2186, £ 27.000.000, 2187, £ 27.100.000, 2188, £ 27.200.000, 2189, £ 27.300.000, 2190, £ 27.400.000, 2191, £ 27.500.000, 2192, £ 27.600.000, 2193, £ 27.700.000, 2194, £ 27.800.000, 2195, £ 27.900.000, 2196, £ 28.000.000, 2197, £ 28.100.000, 2198, £ 28.200.000, 2199, £ 28.300.000, 2200, £ 28.400.000, 2201, £ 28.500.000, 2202, £ 28.600.000, 2203, £ 28.700.000, 2204, £ 28.800.000, 2205, £ 28.900.000, 2206, £ 29.000.000, 2207, £ 29.100.000, 2208, £ 29.200.000, 2209, £ 29.300.000, 2210, £ 29.400.000, 2211, £ 29.500.000, 2212, £ 29.600.000, 2213, £ 29.700.000, 2214, £ 29.800.000, 2215, £ 29.900.000, 2216, £ 30.000.000, 2217, £ 30.100.000, 2218, £ 30.200.000, 2219, £ 30.300.000, 2220, £ 30.400.000, 2221, £ 30.500.000, 2222, £ 30.600.000, 2223, £ 30.700.000, 2224, £ 30.800.000, 2225, £ 30.900.000, 2226, £ 31.000.000, 2227, £ 31.100.000, 2228, £ 31.200.000, 2229, £ 31.300.000, 2230, £ 31.400.000, 2231, £ 31.500.000, 2232, £ 31.600.000, 2233, £ 31.700.000, 2234, £ 31.800.000, 2235, £ 31.900.000, 2236, £ 32.000.000, 2237, £ 32.100.000, 2238, £ 32.200.000, 2239, £ 32.300.000, 2240, £ 32.400.000, 2241, £ 32.500.000, 2242, £ 32.600.000, 2243, £ 32.700.000, 2244, £ 32.800.000, 2245, £ 32.900.000, 2246, £ 33.000.000, 2247, £ 33.100.000, 2248, £ 33.200.000, 2249, £ 33.300.000, 2250, £ 33.400.000, 2251, £ 33.500.000, 2252, £ 33.600.000, 2253, £ 33.700.000, 2254, £ 33.800.000, 2255, £ 33.900.000, 2256, £ 34.000.000, 2257, £ 34.100.000, 2258, £ 34.200.000, 2259, £ 34.300.000, 2260, £ 34.400.000, 2261, £ 34.500.000, 2262, £ 34.600.000, 2263, £ 34.700.000, 2264, £ 34.800.000, 2265, £ 34.900.000, 2266, £ 35.000.000, 2267, £ 35.100.000, 2268, £ 35.200.000, 2269, £ 35.300.000, 2270, £ 35.400.000, 2271, £ 35.500.000, 2272, £ 35.600.000, 2273, £ 35.700.000, 2274, £ 35.800.000, 2275, £ 35.900.000, 2276, £ 36.000.000, 2277, £ 36.100.000, 2278, £ 36.200.000, 2279, £ 36.300.000, 2280, £ 36.400.000, 2281, £ 36.500.000, 2282, £ 36.600.000, 2283, £ 36.700.000, 2284, £ 36.800.000, 2285, £ 36.900.000, 2286, £ 37.000.000, 2287, £ 37.100.000, 2288, £ 37.200.000, 2289, £ 37.300.000, 2290, £ 37.400.000, 2291, £ 37.500.000, 2292, £ 37.600.000, 2293, £ 37.700.000, 2294, £ 37.800.000, 2295, £ 37.900.000, 2296, £ 38.000.000, 2297, £ 38.100.000, 2298, £ 38.200.000, 2299, £ 38.300.000, 2300, £ 38.400.000, 2301, £ 38.500.000, 2302, £ 38.600.000, 2303, £ 38.700.000, 2304, £ 38.800.000, 2305, £ 38.900.000, 2306, £ 39.000.000, 2307, £ 39.100.000, 2308, £ 39.200.000, 2309, £ 39.300.000, 2310, £ 39.400.000, 2311, £ 39.500.000, 2312, £ 39.600.000, 2313, £ 39.700.000, 2314, £ 39.800.000, 2315, £ 39.900.000, 2316, £ 40.000.000, 2317, £ 40.100.000, 2318, £ 40.200.000, 2319, £ 40.300.000, 2320, £ 40.400.000, 2321, £ 40.500.000, 2322, £ 40.600.000, 2323, £ 40.700.000, 2324, £ 40.800.000, 2325, £ 40.900.000, 2326, £ 41.000.000, 2327, £ 41.100.000, 2328, £ 41.20